

Bestimmungsgemäße Verwendung

Zum Durchlass von gasförmigen und flüssigen Medien niedriger Viskosität, die nicht abrasiv, aggressiv, toxisch, ätzend sowie nicht brennbar oder explosibel sind. Freier Durchgang ohne Umlenkung. Leicht zu reinigen.

Betreiben nur innerhalb der, in den technischen Daten, definierten Druck- und Temperaturbereiche.

Installations- und Wartungsanleitung für Schnellverschlusskupplungen

Vor der Installation ist sicherzustellen, dass die ausgewählte Schnellverschlusskupplung in Bezug auf Ihre Bauart (Serie), Werkstoffe, Dichtungen, ihren Druckbereich und Temperaturbereich für das durchfließende Fluid und die umgebende Atmosphäre geeignet ist.

Installationsort

Der Installationsort der Schnellverschlusskupplung oder des Steckers ist so zu wählen, dass die bedienende Person sich nicht durch Gefahrenpunkte in der direkten Umgebung gesundheitlich schädigen kann, z.B. Ausrutschen, Klemmen, Kontaminieren oder Verbrennen.

Verwendung mit Schläuchen

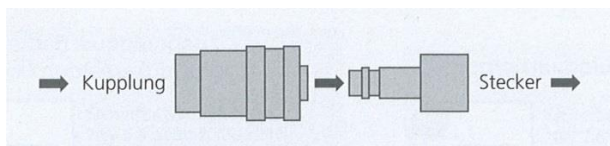
Bei der Verwendung mit Schläuchen darf deren zulässiger Betriebsdruck bei der jeweiligen Einsatztemperatur nicht überschritten werden. Die Schläuche müssen mit für den Druck und den Schlauchwerkstoff geeigneten Schlauchverbindungen gegen Abrutschen von den Armaturen gesichert werden.

Vibrierendes Werkzeug

Bei vibrierendem Werkzeug empfiehlt die ISO 6150 unter 7.1, dass zwischen diesem und einer Schnellverschlusskupplung ein mindestens 300 mm langer, flexibler Schlauch installiert werden soll. Die oszillierenden Kräfte werden von dem Schlauchstück aufgefangen und erhöhen die Lebensdauer einer Schnellverschlusskupplung. Für direkt an vibrierenden Werkzeugen montierte Kupplungen kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Durchflussrichtung

Die empfohlene Durchflussrichtung ist von der Kupplung zum Stecker, sofern in der Katalogbeschreibung oder dem Datenblatt nichts anderes angegeben ist.



Niederdruckanwendungen

Gewinde für Niederdruckanwendungen sind, sofern keine Beschichtung oder Dichtringe serienmäßig vorhanden sind, mit geeigneten Dichtmitteln wie Teflonband oder flüssigen Dichtungsmitteln zu versehen, dabei muss auf die Verträglichkeit mit dem durchfließenden Fluid geachtet werden.

Wartung

Schnellverschlusskupplungen sind bei Standardanwendungen und pfleglicher Behandlung, bei richtiger Wahl von Kupplungstypen und Werkstoffen weitgehend wartungsfrei. Je nach Betriebsbedingungen wird empfohlen, eine angepasste Wartung vorzusehen, die mindestens die folgenden Punkte berücksichtigt:

Nichtschmierende Fluide (z.B. ungeölte, trockene Druckluft) erfordern eine regelmäßige leichte Schmierung der Kupplung (Schmierhinweise auf Anfrage).

Äußere Sichtkontrolle der Schnellverschlusskupplungskombination: Bei Verschmutzungen im Funktionsbereich von Kupplung und Stecker (Dichtbereich, Betätigungselemente) müssen diese gereinigt werden. Folgende Merkmale erfordern ein Ersetzen der entsprechenden Teile: Gerissene, beschädigte, stark verschmutzte oder korrodierte Teile, Leckagen an Kupplungs- oder Steckerteilen.

Austauschintervalle für Schnellverschlusskupplungen müssen, soweit vorhanden, an staatliche Vorschriften oder technische Normen angepasst werden. Es können aber auch betriebliche Erfahrungswerte, die sich aus der notwendigen Betriebssicherheit und den Einsatzbedingungen wie Stillstandzeiten, Kuppelhäufigkeit, Druck und Fluid-Eigenschaften ergeben, für die Festlegung der Austauschintervalle ausschlaggebend sein.

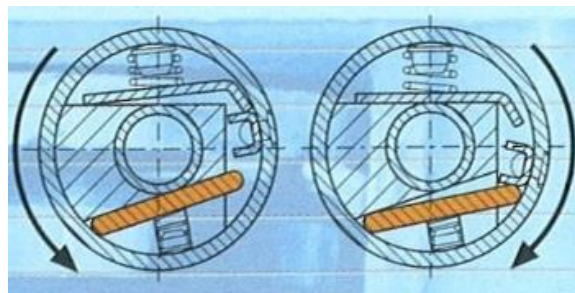
Bedienung

Einkuppeln

Stecknippel in Kupplung eindrücken bis er hörbar einrastet.

Auskuppeln

Durch Linksdrehung des Auslöserings wird der Stecknippel ausgekuppelt, jedoch von der Sicherheitsklinke zurückgehalten, bis der Schlauch entlüftet ist. Erst nach Rechtsdrehung des Auslöserings wird der Stecknippel freigegeben.



Gilt für folgende Artikel:

Dreh-Sicherheitskupplung NW 6, gemäß ISO 6150 C, Serie »R-SV1«, 2-stufig

Artikel Nr.

Typen Nr.

141740 bis 141746

423.11-DREH bis 423.25-DREH

Dreh-Sicherheitskupplungen NW 8, gemäß ISO 6150 C, Serie »R-SV2«, 2-stufig

Artikel Nr.

Typen Nr.

141759 bis 141763

425.12-DREH bis 425.25-DREH

Dreh-Sicherheitskupplungen NW 11, gemäß ISO 6150 C, Serie »R-SV3«, 2-stufig

Artikel Nr.

Typen Nr.

141779 bis 141784

426.12-DREH bis 426.27-DREH

Unverwechselbare Dreh-Sicherheitskupplungen NW 6, gemäß ISO 6150 C, Serie »R-SV1UV«, 2-stufig

Artikel Nr.

Typen Nr.

141851 bis 141887

426.21-DREH-R bis 426.03-DREH-B